

VDZ-Onlinekurse: Großes Interesse von Seiten der Industrie

Am 12.11.2009 fand in Hannover die Veranstaltung „Die VDZ-Lernplattform – Neue Chancen und Möglichkeiten zur Qualifizierung in der Zementindustrie“ statt. Eingeladen hatten der Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ) und die Gewerkschaften Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Über 80 Industrievertreter und Betriebsräte aus dem In- und Ausland waren der Einladung gefolgt um mehr über die Möglichkeiten zur Qualifizierung

mit Hilfe der VDZ-Lernplattform zu erfahren, die mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2008 aufgebaut wurde. In einem abwechslungsreichen Programm wurde eine Vielzahl von Themen rund um das neue internetbasierte Lernangebot des VDZ besprochen und diskutiert. Neben der Vorstellung der VDZ-Lernplattform, standen Erfahrungsberichte aus international tätigen Unternehmen und klein- und mittelständischen Betrieben im Vordergrund. Es wurde deutlich, dass jedes Unternehmen ganz eigene Wege gefunden hat, die VDZ-Onlinekurse der VDZ-Lernplattform in die betrieblichen Abläufe zu integrieren und für Aus- und Weiterbildung zu nutzen. Dabei wurden Regelungen zu Lernerfolgskontrolle, Datenschutz und dem Verhältnis

zwischen Lern- und Arbeitszeit zwischen den Sozialpartnern auf betrieblicher Ebene gefunden. Sowohl von Seiten der Werksleitung wie der Arbeitnehmervertretung wurde die Bedeutung von qualifiziertem Personal für den Standort Deutsch-

land hervorgehoben. Von allen Seiten wurde betont, dass elektronische Lernformen den herkömmlichen Präsenzunterricht nicht verdrängen sondern

eine sinnvolle Ergänzung und Innovation in der Weiterbildung sind. So wurde berichtet, dass durch den Einsatz der VDZ-Lernplattform, die Schulung der Mitarbeiter effizienter gestaltet wurde - die Teilnehmer waren besser vorbereitet und konnten gezielter Fragen stellen.

Am Ende der Veranstaltung äußerten die Teilnehmer ihr großes Interesse an der VDZ-Lernplattform. Sowohl die anschauliche Visualisierung von Vorgängen als auch die Möglichkeiten für den flexiblen Einsatz der VDZ-Lernplattform in den Werken wurden von den Teilnehmern gelobt. Ein Großteil der Unternehmen plant das Lernangebot des VDZ den eigenen Mitarbeitern ab 2010 zur Verfügung zu stellen und will hierfür entsprechende Strukturen im Unternehmen schaffen. Insbesondere internationale Unternehmen wünschen sich zukünftig die Anpassung und Bereitstellung der VDZ-Lernplattform für andere Sprachregionen.



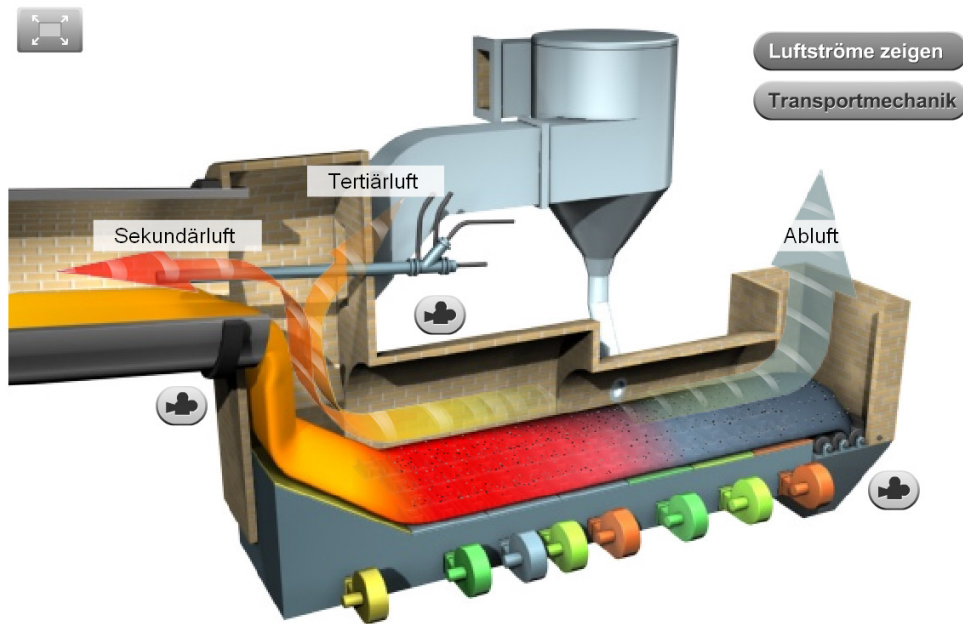
Mehr als 80 interessierte Teilnehmer fanden den Weg nach Hannover (Foto: VDZ)



Die Teilnehmer erwartete ein vielfältiges Programm (Foto: VDZ)

land hervorgehoben. Von allen Seiten wurde betont, dass elektronische Lernformen den herkömmlichen Präsenzunterricht nicht verdrängen sondern

Hintergrund: Der VDZ führt von 2008 – 2009 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Projekt „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung in der deutschen Zementindustrie“ durch. In diesem Projekt geht es u.a. darum auf Basis von Vorarbeiten des VDZ multimediales Lern- und Informationsmaterial zur Zementherstellung zu entwickeln und Strukturen für die nachhaltige Verankerung in den Werken zu implementieren. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Projekts (www.elearning-vdz.de) oder per E-Mail an info@elearning-vdz.de verfügbar.



Zahlreiche Animation und Videos sind in den VDZ-Onlinekursen enthalten (Foto: VDZ)